

PRESSEMITTEILUNG DER PERROT DUVAL HOLDING AG

VOM 13. MÄRZ 2015

Ergebnisse für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015

DIE PERROT DUVAL GRUPPE KORRIGIERT IHRE PROGNOSEN

Verschobene Bestellungen, die der hinter den Erwartungen zurückbleibenden konjunkturellen Entwicklung zugeschrieben werden können, haben ebenso wie die Stärke des Schweizer Frankens dazu geführt, dass der Umsatz der auf industrielle Automatisierung spezialisierten Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding S.A.) im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 um 1,3 Mio. CHF gesunken ist (gegenüber einem Rückgang von 0,5 Mio. KCHF im Vorjahr). Per 31. Januar 2015 belief er sich auf 32,7 Mio. CHF (36,2 Mio. CHF per 31. Januar 2014). Mit Rücksicht auf die von den Betriebsgesellschaften lancierten Massnahmen zur Kostensenkung, deren Auswirkungen allmählich spürbar sind, rechnet die Gruppe für das Geschäftsjahr 2014/2015 mit einem Umsatz in der Grössenordnung von 44 Mio. CHF, und sie strebt eine ausgeglichene Rechnung per 30. April 2015 (gegenüber 51,6 Mio. CHF Umsatz und 0,9 Mio. CHF Reingewinn per 30. April 2014) an.

Solide Infranor und zuversichtliche Füll

Perrot Duval beteiligt sich vornehmlich an Unternehmen, die in der Erforschung, Entwicklung und Umsetzung modernster Technologien – insbesondere in der Robotik und Automatisierung – tätig sind. Der Umsatz der Gruppe belief sich auf 32,7 Mio. CHF und lag damit 10% unter dem der Vorjahresperiode (36,2 Mio. CHF). Dies lässt sich vorrangig dadurch erklären, dass mehrere Industriekunden wegen des konjunkturellen Umfelds eine Zurückhaltung an den Tag gelegt haben und Bestellungen aufgeschoben haben.

So leidet die Füll Gruppe – die sich schwerpunktmässig mit der Konzeption und dem Bau von vollautomatischen Standard- und Spezialanlagen zur Dosierung und Lagerung von

Flüssigkeiten und Pasten beschäftigt – hauptsächlich darunter, dass seit nahezu einem Jahr keine Bestellungen aus Russland eingegangen sind.

Die Infranor Gruppe, die sich auf die Robotisierung von Bewegungsabläufen in Industrieanlagen bzw. autonomen Vorrichtungen und Apparaten spezialisiert hat, kann den Umsatzrückgang durch die höhere Bruttomarge auffangen. Ihre Cybelec Division, weltweit führender Anbieter von Blechbearbeitungsmaschinen, war jedoch noch nicht in der Lage, alle Produkte der neuen Generation zu vermarkten, weshalb ihr Umsatz rückläufig gewesen ist.

Ausblick

Die Perrot Duval Gruppe rechnet per 30. April 2015 mit einem Umsatz in der Grössenordnung von CHF 44 Mio. und strebt ein ausgeglichenes Ergebnis nach Steuern an.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7.

Weitere Informationen erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats

Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,

Place de la Gare 5, case postale, CH-1296 Coppet

Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,

E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com